

Ökologisch waschen

Mindestens ein Drittel der Chemikalien, die durchs Waschen ins Abwasser gelangen, sind für Lebewesen schädlich oder giftig.

Nachhaltig waschen - aber wie?

Sauberkeit ist wichtig! Oft wird uns durch Werbung vermittelt, dass alles keimfrei, weiß und weich wird mit dem Einsatz von bestimmten Mitteln.

Waschparfums und Weichspüler sind besonders umweltschädlich. Sie können auch Ursache für allergische Reaktionen der Haut sein.

Jedes Jahr werden in Deutschland **1,4 Millionen Tonnen** Wasch- und Reinigungsmittel verbraucht – davon allein die Hälfte für's Wäschewaschen. Es werden zu viele Waschmittel verbraucht, zu viel Energie dafür aufgewendet. Alles schädlich für die Umwelt!



gefördert durch:



unter Beteiligung von



Ökologisch waschen

Mit ein paar einfachen Griffen kannst du beim Waschen etwas für die Umwelt tun:

- Waschmittel sind bereits bei niedrigen Waschttemperaturen wirksam. Eine Waschttemperature von 30 - 40°C reicht völlig aus, um selbst starken Dreck zu lösen. Eco-Waschgänge dauern länger, aber das Waschmittel hat genug Zeit, um selbst bei niedrigen Temperaturen zu wirken.



- **Waschmaschine voll beladen und Waschmittel richtig dosieren!** Die Waschmaschine voll beladen. Das spart Energie und Waschmittel. Das Waschmittel wie in der Beschreibung dosieren. Viel hilft nicht viel!



- **Auf umweltverträgliche Produkte umsteigen** Auch beim Wasch- und Reinigungsmittel gibt es Produkte, die besonders umweltschonend sind. Achten Sie auf Wasch- und Reinigungsmittel mit dem „EU-Ecolabel“ oder dem „Blauen Engel“.



- **Auf Weichspüler und Waschparfums verzichten** Weichspüler und Duftstoffe haben viele giftige Zusatzstoffe. Statt Weichspüler kannst du ein paar Tropfen weißen Haushaltsessig mit dazugeben. Das macht die Wäsche schön weich. Ein paar Zitronenscheiben in die Waschtrommel sorgen für frischen Duft.

